

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) 2020/878)

Javelwasser 13/14% (Biozidprodukt)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Javelwasser 13/14% (Biozidprodukt)
Produktnummer	Keine.
Eindeutige Formelkennung (UFI)	P3C0-20RT-N004-7EQK

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Privat und beruflich.
Dosierung: Neufüllung/ Stossbehandlung: ca. 5-10 ml/m³ alle 2-4 Tage. Laufender Betrieb: Soviel zugeben, dass am Beckenauslauf mind. 0,3 mg/l freies Chlor nachzuweisen sind. Bei Trübung/grünem Wasser: 200 ml/10 m³ Wasser, wenn nach 24 Stunden keine Besserung aufgetreten ist, Vorgang wiederholen. Anwendung: Unverdünnt mit Hilfe einer Dosieranlage oder manuell bei laufender Umwälzung gleichmässig über die Wasseroberfläche verteilen.
PT 5 Trinkwasserdesinfektion: 0,2 mg/L – 7,0 mg/L
PT 5 Desinfektion von Sammelsystemen/Reservoirs: 0,4 mg/L – 0,6 mg/L
PT 5 Desinfektion von Wasser für Tiere: 0,5 mg/L

PT 11 Um die aktive Chlorkonzentration um 0.1% zu erhöhen, sind 5ml/Liter Chlor Liquid zu verwenden.
Örtliche Vorschriften beachten.

PT2 Haushaltsdesinfektion: In der Waschlösung sollte 0.2 bis 0.3 g Aktivchlor pro Liter Wasser gemessen werden.
PT2 Desinfektionsmittel: Geruchshemmer: In der Waschlösung sollte 0.2 bis 0.3 g Aktivchlor pro Liter Wasser gemessen werden.
PT2 Desinfektionsmittel Klimaanlage im Wagen In der Waschlösung sollte 0.2 bis 0.3 g Aktivchlor pro Liter Wasser gemessen werden.
PT2 Desinfektionsmittel Anti-Schimmel: 400ml Javelwasser 13/14% auf einen liter Wasser zugeben.
PT2 Behandlung von Abwässer, Abfälle, chemische Toilette Im zu behandelnden Wasser sollte 0.2 bis 0.3 g Aktivchlor pro Liter Wasser gemessen werden.
PT2 Wäschedesinfektion In der Waschlösung sollte 0.2 bis 0.3 g Aktivchlor pro Liter Wasser gemessen werden.
PT2 Algizid für die Sanierung von Baumaterialien 2 Liter Javelwasser 13/14% auf 3 Liter Wasser zugeben.
PT3 Tierhaltung, vorbeugende Desinfektion In der Waschlösung sollte 0.2 bis 0.3 g Aktivchlor pro Liter Wasser gemessen werden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens CHEMIA BRUGG AG
Aarauerstrasse 51
CH-5200 Brugg
Telefon: +41 (0) 56 460 62 60 (08-17 Uhr)
E-Mail: info@chemia.ch

Ansprechpartner:
Tobias Schild
Telefon: +41 (0) 56 460 62 06
E-Mail: tobias.schild@chemia.ch
www.chemia.ch

1.4. Notrufnummer 145 (Tox Info Suisse)

Überarbeitungsdatum 15.03.2023

Javelwasser 13/14% (Biozidprodukt)
23.03

Druckdatum
15.03.2023

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 1B, H314
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition, inhalativ), Kat. 3, H335
Korrosiv gegenüber Metallen, Kat. 1, H290
Gewässergefährdend, chronisch, Kat.1, H410

Weitere Angaben

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

**Signalwort**

Gefahr

Gefahrenhinweise

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H335: Kann die Atemwege reizen.
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304+P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P501: Inhalt/ teilentleerter und leerer Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle zuführen.

Ergänzende Informationen

EUH031: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Produktidentifikator

Natriumhypochlorit-Lösung, CAS-Nr. 7681-52-9, REACH Nr. 01-2119488154-34-xxxx

Verpackung

Kindergesicherte Verschlüsse (EN 862).
Erstastbares Warnzeichen EN/ISO (EN/ISO 11683).

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Inhaltsstoffe	Gewichts %	CLP Einstufung	Produktidentifikator
Natriumhypochlorit-Lösung	10% - 15%	Skin Corr. 1B H314, STOT SE 3 H335, Aquatic Acute 1 H400, Aquatic Chronic 1 H410, Met. Corr. 1 H290	CAS-Nr.: 7681-52-9 INDEX-Nr.: 231-668-3 REACH Nr.: 01-2119488154-34-xxxx

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen

Keine bekannt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen

Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei Atemschwierigkeiten, Sauerstoff verabreichen.

Hautkontakt

Kontaminierte Kleider entfernen Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Unverletztes Auge schützen. Augenarzt konsultieren.

Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Erbrechen möglichst verhindern. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Verätzungen. Arzt konsultieren.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Besondere Löscheinweise Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte Personenschutz durch Tragen von dichtschiessendem Chemieschutzanzug und umgebungsluftunabhängigem Atemschutz. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Personal sofort an sichere Stelle evakuieren.

6.2. Umweltschutzmassnahmen Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

6.4. Verweis auf andere Abschnitte Siehe Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung	Persönliche Schutzausrüstung tragen. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Verschlucken, Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen jeglicher entstehender Dämpfe ist zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Erste-Hilfe-Massnahmen vor Arbeitsbeginn mit diesem Produkt festlegen.
7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter lagern. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.
7.3. Spezifische Endanwendungen	Nur gemäss unseren Empfehlungen verwenden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwert(e) Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Regelmässige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 14387).

Handschutz Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Handschuhe aus Nitril. Minimale Schichtdicke. ≥ 0.38 mm Durchbruchzeit: ≥ 480 min. Handschuhe aus Butyl. Minimale Schichtdicke. ≥ 0.50 mm Durchbruchzeit: ≥ 480 min.

Augenschutz Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166.

Haut- und Körperschutz Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen. Langärmelige Arbeitskleidung.

Thermische Gefahren Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssig.
Farbe	Gelb. Grün.
Geruch	Keine Information verfügbar.
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	<-20°C
Siedepunkt oder Siedebeginn /-bereich:	>100 °C
Entzündbarkeit:	Nicht bestimmt.
Untere und obere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt.
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Zündtemperatur:	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	>12 bei 25°C
Kinematische Viskosität:	2.8 mPa.s
Löslichkeit:	vollkommen löslich (Wasser)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte und/oder relative Dichte:	1.15-1.24
Relative Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
Partikeleigenschaften:	Nicht zutreffend.

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen	Keine Information verfügbar.
--	------------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.
10.2. Chemische Stabilität	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Starke Erhitzung Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. Vor Frost schützen. Verbrennen erzeugt schädliche und giftige Rauche.
10.5. Unverträgliche Materialien	Greift unedle Metalle an. Metalle.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang. Siehe Abschnitt 5

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität	Natriumhypochlorit-Lösung (CAS 7681-52-9) Dermal LD50 Rabbit > 20000 mg/kg (ECHA_API) Inhalation LC50 Rat > 10.5 mg/L 1 h(ECHA_API) Oral LD50 Rat = 8.91 g/kg (NLM_HSDB)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht schwere Verätzungen.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege / Haut	Keine.
Karzinogenität	Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das NTP als bekanntes oder erwartungsgemäss krebserzeugendes Produkt identifiziert.
Keimzell-Mutagenität	Nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.
Reproduktionstoxizität	Nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.
Aspirationsgefahr	Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.
Erfahrung am Menschen	Keine Daten verfügbar.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften	Verursacht schwere Verätzungen.
Endokrinschädliche Eigenschaften	Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.
Sonstige Angaben	Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität	Kann den pH-Wert von Gewässern verändern. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Für das Produkt
------------------------	---

selber sind keine Daten vorhanden.

Natriumhypochlorit-Lösung (CAS 7681-52-9)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data	LC50 96 h Pimephales promelas 0.06 - 0.11 mg/L [flow-through] (EPA) LC50 96 h Pimephales promelas 4.5 - 7.6 mg/L [static] (EPA) LC50 96 h Lepomis macrochirus 0.4 - 0.8 mg/L [static] (EPA) LC50 96 h Lepomis macrochirus 0.28 - 1 mg/L [flow-through] (EPA) LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 0.05 - 0.771 mg/L [flow-through] (EPA) LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 0.03 - <0.19 mg/L [semi-static] (EPA) LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 0.18 - 0.22 mg/L [static] (EPA)
Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data	EC50 48 h Daphnia magna 0.033 - 0.044 mg/L [Static] (EPA)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich. Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

12.4. Mobilität im Boden

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0.1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulativ (vPvB) eingestuft sind.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

WGK 2 wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Ungebrauchtes Produkt

Produktreste sind unter Beachtung der Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600), der Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA, SR 814.610) und der Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA, SR 814.610.1) zu entsorgen. Chemikalien in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen.

Ungereinigte Verpackungen

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1791
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	HYPOCHLORITLÖSUNG
14.3. Transportgefahrenklassen	8
14.4. Verpackungsgruppe	II
14.5. Umweltgefahren	Meeresschadstoff: Ja. Umweltgefährdend: Ja
14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender	Nicht zutreffend.
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht zutreffend.
UN-Modellvorschriften	
ADR/RID	UN 1791. Versandbezeichnung: HYPOCHLORITLÖSUNG. Klasse 8. Verpackungsgruppe II. Gefahrzettel 8+ENV. Umweltgefährdend: Ja Klassifizierungscode C9. Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 80. Begrenzte Menge 1 L. Freigestellte Menge E2. Beförderungskategorie 2. Tunnelbeschränkungscode (E).
IMDG	UN 1791. Versandbezeichnung: HYPOCHLORITE SOLUTION. Klasse 8. Verpackungsgruppe II. Gefahrenkennzeichen 8+ENV. Begrenzte Menge 1 L. Freigestellte Menge E2. EmS F-A, S-B. Meeresschadstoff: Ja.
IATA	UN 1791. Versandbezeichnung: Hypochlorite solution. Klasse 8. Verpackungsgruppe II. Gefahrenkennzeichen 8+ENV. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 851 (1 L). Verpackungsanweisung (LQ): Y840 (0.5 L). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 855 (30 L).

Binnenschifffahrt ADN	UN 1791. Versandbezeichnung: HYPOCHLORITLÖSUNG. Klasse 8. Verpackungsgruppe II. Gefahrzettel 8+ENV. Klassifizierungscode C9. Begrenzte Menge 1 L. Freigestellte Menge E2.
Weitere Angaben	Keine.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Rechtsvorschriften	Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2): Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr. CPID (CH): 295817-03 Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 2. Lagerklasse 8. VOC (CH) = 0%
Natriumhypochlorit-Lösung (CAS 7681-52-9)	
Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Minimum Purity	<=18 w/w% Sunset Date: 12/31/2028 (active Chlorine released from Sodium hypochlorite liquid solution with an active Chlorine concentration) <=180 g/kg Sunset Date: 12/31/2028 (active Chlorine released from Sodium hypochlorite liquid solution with an active Chlorine concentration)
Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Product Type	Product Type: 1 (active Chlorine released from Sodium hypochlorite) Product Type: 2 (active Chlorine released from Sodium hypochlorite) Product Type: 3 (active Chlorine released from Sodium hypochlorite) Product Type: 4 (active Chlorine released from Sodium hypochlorite) Product Type: 5 (active Chlorine released from Sodium hypochlorite)
EU - Biocides (1062/2014) - Annex II Part 1 - Supported Substances	432 Product type 11, 12 (231-668-3)
EU - Biocides (2007/565/EC) - Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC	Product type: 6

EU - Biocides (528/2012/EU) - Active Substances	<p>2 - Disinfectants and algacides not intended for direct application to humans or animals (Commission Implementing Regulation 2017/1273/EU)</p> <p>1 - Human hygiene (Commission Implementing Regulation 2017/1273/EU)</p> <p>3 - Veterinary hygiene (Commission Implementing Regulation 2017/1273/EU)</p> <p>4 - Food and feed area disinfectant (Commission Implementing Regulation 2017/1273/EU)</p> <p>5 - Drinking water disinfectants (Commission Implementing Regulation 2017/1273/EU)</p>
EU - Plant Protection Products (1107/2009/EC) - Active Substances	<p>Only indoor uses as disinfectant may be authorised (w/w expressed as Chlorine</p> <p>105 g/kg-126 g/kg (122 g/L-151 g/L) technical concentrate</p> <p>Expiration date is August 31, 2019, listed under part A)</p> <p>Member States shall pay particular attention to: (a) the risk to operator and workers, (b) the exposure of soil to sodium hypochlorite and its reaction products through spreading of treated compost on organic land shall be avoided. Conditions of use shall include, where appropriate, risk mitigation measures (w/w expressed as Chlorine</p> <p>105 g/kg-126 g/kg (122 g/L-151 g/L) technical concentrate</p> <p>Expiration date is August 31, 2019, listed under part A)</p> <p>Use restricted. See item 75. (B)</p>
EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances	Present ([231-668-3])
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Intermediates	Present
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	<p>Biozid</p> <p>CHZB2259</p> <p>Wirkstoff: Natriumhypochloritlösung (CAS 7681-52-9) 13.5g/100g. Kühl lagern. Produkt baut sich ab. Zeitnah verwenden. Höhere Temperaturen beschleunigt die Zersetzung.</p>

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung Für diesen Stoff/Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abänderungsvermerk Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en) : 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16.

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

ACGIH: American Conference of Industrial Hygienists
CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)
DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung .
EAK: Europäischer Abfallkatalog Code
LOAEC: Lowest Observed Adverse Effect Concentration
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration.
NOAEC No Observed Adverse Effect Concentration
NOAEL: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden .
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL: Arbeitsplatzgrenzwerte
OSHA: Occupational Safety and Health Administration (USA)
PEC: Vorausgesagte Expositionskonzentration .
PEL: Zulässiges Expositionsmaß
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration .
STEL: Grenzwert für kurzzeitige Exposition
TLV: Threshold limit value (Grenzwerte)
TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
VeVA: Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (SR 814.610)
VOC: Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)
WEL: Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz (AGW)

Einstufungsverfahren

Berechnungsmethode.

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H335: Kann die Atemwege reizen.
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Weitere Information

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Anwendungshinweise

Zur Stoss- und Dauerbehandlung, für alle Wässer. **Dosierung:**
Neufüllung/ Stossbehandlung: ca. 5-10 ml/m³ alle 2-4 Tage.
Laufender Betrieb: Soviel zugeben, dass am Beckenauslauf mind. 0,3 mg/l freies Chlor nachzuweisen sind. Bei Trübung/grünem Wasser: 200 ml/10 m³ Wasser, wenn nach 24 Stunden keine Besserung aufgetreten ist, Vorgang wiederholen. Anwendung: Unverdünnt mit Hilfe einer Dosieranlage oder manuell bei laufender Umwälzung gleichmässig über die Wasseroberfläche verteilen.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

SAFETY DATA SHEET

according to Regulation (EC) No. 1907/2006
(amended by Regulation (EU) 2020/878)

Javelwasser 13/14% (Biozidprodukt)

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1. Product identifier

Product name Javelwasser 13/14% (Biozidprodukt)

Product code None.

Unique formula identifier (UFI) P3C0-20RT-N004-7EQK

1.2. Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Use of the Substance/Mixture Private and professional.

1.3. Details of the supplier of the safety data sheet

Company/Undertaking Identification CHEMIA BRUGG AG
Aarauerstrasse 51
CH-5200 Brugg
Telefon: +41 (0) 56 460 62 60 (08-17 Uhr)
E-Mail: info@chemia.ch

Ansprechpartner:
Tobias Schild
Telefon: +41 (0) 56 460 62 06
E-Mail: tobias.schild@chemia.ch
www.chemia.ch

1.4. Emergency telephone number 145 (Tox Info Suisse)

Revision date 15.03.2023

Version 23.03 (Previous versions: 19.03)

SECTION 2: Hazards identification

2.1. Classification of the substance or mixture

Classification according to Regulation (EC) No. 1272/2008

Skin corrosion/irritation, Cat. 1B, H314
Specific target organ toxicity (single exposure, inhalation), Cat. 3, H335
Corrosive to metals, Cat. 1, H290
Hazardous to the aquatic environment, chronic, Cat. 1, H410

Additional information

For the full text of the phrases mentioned in this Section, see Section 16.

2.2. Label elements



Signal Word

Danger

Hazard Statements

H290: May be corrosive to metals.
H314: Causes severe skin burns and eye damage.
H335: May cause respiratory irritation.
H410: Very toxic to aquatic life with long lasting effects.

Precautionary statements

P101: If medical advice is needed, have product container or label at hand.
P102: Keep out of reach of children.
P273: Avoid release to the environment.
P280: Wear protective gloves, protective clothing, eye protection and face protection.
P301+P330+P331: IF SWALLOWED: Rinse mouth. Do NOT induce vomiting.
P303+P361+P353: IF ON SKIN (or hair): Take off immediately all contaminated clothing. Rinse skin with water/shower.
P304+P340: IF INHALED: Remove person to fresh air and keep comfortable for breathing.
P310: Immediately call a POISON CENTER or doctor/physician.
P305+P351+P338: IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing.
P501: Return contents / partially emptied and empty containers to the point of sale or take them to a collection point for hazardous waste.

Supplemental information

EUH031: Contact with acids liberates toxic gas.

Product identifier

Natriumhypochlorit-Lösung, CAS-No. 7681-52-9, REACH No. 01-2119488154-34-xxxx

Packaging

Child resistant fastenings (EN 862).
Tactile warning of danger (EN/ISO 11683).

2.3. Other hazards

None known.

SECTION 3: Composition/information on ingredients

3.2. Mixtures

Components	Weight %	CLP Classification	Product identifier
Natriumhypochlorit-Lösung	10% - 15%	Skin Corr. 1B H314, STOT SE 3 H335, Aquatic Acute 1 H400, Aquatic Chronic 1 H410, Met. Corr. 1 H290	CAS-No.: 7681-52-9 Index-No: 231-668-3 REACH No.: 01-2119488154-34-xxxx

For the full text of the phrases mentioned in this Section, see Section 16.

Hazardous impurities None known.

SECTION 4: First aid measures

4.1. Description of first aid measures

Inhalation Call a physician or poison control centre immediately. Move to fresh air in case of accidental inhalation of dust or fumes from overheating or combustion. If breathing is difficult, give oxygen.

Skin contact Remove contaminated clothes Wash off immediately with plenty of water for at least 15 minutes. If skin irritation persists, call a physician.

Eye contact Rinse immediately with plenty of water, also under the eyelids, for at least 15 minutes. If easy to do, remove contact lens, if worn. Protect unharmed eye. Consult an ophthalmologist.

Ingestion Clean mouth with water and drink afterwards plenty of water. Do not induce vomiting. Prevent vomiting if possible. If swallowed, seek medical advice immediately and show this container or label.

4.2. Most important symptoms and effects, both acute and delayed Causes severe burns. Consult a physician.

4.3. Indication of any immediate medical attention and special treatment needed Show this safety data sheet to the attending physician.

SECTION 5: Firefighting measures

5.1. Extinguishing media

Suitable extinguishing media Use water spray, alcohol-resistant foam, dry extinguishing agent or carbon dioxide. Match extinguishing measures to surrounding fire.

Unsuitable extinguishing media High volume water jet.

5.2. Special hazards arising from the substance or mixture	During a fire, smoke may contain the original material in addition to unidentified toxic and/or irritating compounds. Collect contaminated fire extinguishing water separately. This must not be discharged into drains.
5.3. Advice for firefighters	
Special protective equipment for firefighters	Wear self-contained breathing apparatus and protective suit. Standard procedure for chemical fires. In the event of fire and/or explosion do not breathe fumes.
Specific methods	Use extinguishing measures that are appropriate to local circumstances and the surrounding environment. Prevent fire extinguishing water from contaminating surface water or the ground water system.

SECTION 6: Accidental release measures

6.1. Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

For non-emergency personnel	Use personal protective equipment. Ensure adequate ventilation. Avoid contact with skin and eyes. Do not breathe vapours/dust. Evacuate personnel to safe areas.
For emergency responders	Personal protection through wearing a tightly closed chemical protection suit and a self-contained breathing apparatus. Ensure adequate ventilation. Use personal protective equipment. Do not breathe vapours/dust. Immediately evacuate personnel to safe areas.

6.2. Environmental precautions	Prevent product from entering surface water or sewage. Advise water authority if spillage has entered water course or drainage system.
---------------------------------------	--

6.3. Methods and material for containment and cleaning up	Contain spillage, and then collect with non-combustible absorbent material, (e.g. sand, earth, diatomaceous earth, vermiculite) and place in container for disposal according to local / national regulations (see section 13).
--	---

6.4. Reference to other sections	See sections 8 and 13.
---	------------------------

SECTION 7: Handling and storage

7.1. Precautions for safe handling	Wear personal protective equipment. Use only in area provided with appropriate exhaust ventilation. Ingestion, exposure to skin and eyes and inhalation of any generated vapours should be avoided. When using, do not eat, drink or smoke. Plan first aid action before beginning work with this product.
---	--

7.2. Conditions for safe storage, including any incompatibilities	Keep containers tightly closed in a cool, well-ventilated place. Store in original container. Store in a place accessible by authorized persons only.
--	---

7.3. Specific end use(s)

Use only in accordance with our recommendations.

SECTION 8: Exposure controls/personal protection

8.1. Control parameters

Exposure limit(s) No data is available on the product itself.

8.2. Exposure controls

Appropriate engineering controls Ensure adequate ventilation, especially in confined areas. Handle in accordance with good industrial hygiene and safety practice. Regular cleaning of equipment, work area and clothing.

Personal protection equipment

Respiratory protection In case of insufficient ventilation wear suitable respiratory equipment. Respirator with combination filter for vapour/particulate (EN 14387).

Hand protection The selected protective gloves have to satisfy the specifications of Regulation (EU) No. 2016/425 and the standard EN 374 derived from it. Gloves made of Nitril. Minimum layer thickness. ≥ 0.38 mm Break through time: ≥ 480 min. Gloves made of Butyl. Minimum layer thickness. ≥ 0.50 mm Break through time: ≥ 480 min.

Eye protection Safety glasses with side-shields conforming to EN166.

Skin and body protection Choose body protection according to the amount and concentration of the dangerous substance at the work place. Long sleeved clothing.

Thermal hazards No special measures required.

Environmental exposure controls Prevent product from entering surface water or sewage.

SECTION 9: Physical and chemical properties

9.1. Information on basic physical and chemical properties

Physical state	Liquid.
Colour	Yellow. Green.
Odour	No information available.
Melting point/ freezing point:	$< -20^{\circ}\text{C}$
Boiling point or initial boiling point / range:	$> 100^{\circ}\text{C}$
Flammability:	Not determined.
Lower and upper explosion limit:	Not determined.
Flash point:	Not determined.
Auto-ignition temperature:	not applicable
Decomposition temperature:	Not determined.

pH:	>12 bei 25°C
Kinematic viscosity:	2.8 mPa.s
Solubility:	completely soluble (Water)
Partition coefficient n-octanol/water (log value):	Not determined.
Vapour pressure:	Not determined.
Density and/or relative density:	1.15-1.24
Relative vapour density:	Not determined.
Particle characteristics:	Not applicable.

9.2. Other information

Other safety characteristics No information available.

SECTION 10: Stability and reactivity

10.1. Reactivity	No hazards to be specially mentioned.
10.2. Chemical stability	No decomposition if used as directed.
10.3. Possibility of hazardous reactions	May be corrosive to metals.
10.4. Conditions to avoid	Keep away from direct sunlight. Strong heating To avoid thermal decomposition, do not overheat. Protect from frost. Burning produces obnoxious and toxic fumes.
10.5. Incompatible materials	Corrodes base metals. Metals.
10.6. Hazardous decomposition products	None under normal use. See section 5

SECTION 11: Toxicological information

11.1. Information on hazard classes as defined in Regulation (EC) No 1272/2008

Acute toxicity	Natriumhypochlorit-Lösung (CAS 7681-52-9) Dermal LD50 Rabbit > 20000 mg/kg (ECHA_API) Inhalation LC50 Rat > 10.5 mg/L 1 h(ECHA_API) Oral LD50 Rat = 8.91 g/kg (NLM_HSDB)
Skin corrosion/irritation	Causes severe burns.
Serious eye damage/eye irritation	Causes serious eye damage.
Respiratory / Skin Sensitisation	None.
Carcinogenicity	No component of this product present at levels greater than or equal to 0.1% is identified as a known or anticipated carcinogen by NTP.
Germ cell mutagenicity	Not classified as a germ cell mutagen (mutagenic).

Reproductive toxicity	Not classified as toxic to reproduction.
Specific target organ toxicity (single exposure)	Not classified based on the information available.
Specific target organ toxicity (repeated exposure)	Not classified based on the information available.
Aspiration hazard	Not classified based on the information available.
Human experience	No data available.

11.2. Information on other hazards

Symptoms related to the physical, chemical and toxicological characteristics	Causes severe burns.
Endocrine disrupting properties	The substance / mixture does not contain any components which, according to REACH Article 57 (f) or the delegated regulation (EU) 2017/2100 of the commission or the delegated regulation (EU) 2018/605 of the commission in amounts of 0, Have 1% or more endocrine disrupting properties.
Other information	No data available.

SECTION 12: Ecological information

12.1. Toxicity May change pH of waters. Very toxic to aquatic life with long lasting effects. No data is available on the product itself.

Natriumhypochlorit-Lösung (CAS 7681-52-9)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data	LC50 96 h Pimephales promelas 0.06 - 0.11 mg/L [flow-through] (EPA) LC50 96 h Pimephales promelas 4.5 - 7.6 mg/L [static] (EPA) LC50 96 h Lepomis macrochirus 0.4 - 0.8 mg/L [static] (EPA) LC50 96 h Lepomis macrochirus 0.28 - 1 mg/L [flow-through] (EPA) LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 0.05 - 0.771 mg/L [flow-through] (EPA) LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 0.03 - <0.19 mg/L [semi-static] (EPA) LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 0.18 - 0.22 mg/L [static] (EPA)
Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data	EC50 48 h Daphnia magna 0.033 - 0.044 mg/L [Static] (EPA)

12.2. Persistence and degradability Neutralization is normally necessary before waste water is discharged into water treatment plants. Not readily biodegradable.

12.3. Bioaccumulative potential No data is available on the product itself.

12.4. Mobility in soil No data is available on the product itself.

12.5. Results of PBT and vPvB assessment This substance / mixture does not contain any components in concentrations of 0.1% or higher that are either classified as persistent, bioaccumulative and toxic (PBT) or very persistent and very bioaccumulative (vPvB).

12.6. Endocrine disrupting properties	The substance / mixture does not contain any components which, according to REACH Article 57 (f) or the delegated regulation (EU) 2017/2100 of the commission or the delegated regulation (EU) 2018/605 of the commission in amounts of 0, Have 1% or more endocrine disrupting properties.
12.7. Other adverse effects	No information available.

SECTION 13: Disposal considerations

13.1. Waste treatment methods

Waste from residues / unused products	Product residues are in compliance with the regulation on the avoidance and the Disposal of waste (waste ordinance, VVEA, SR 814.600), the ordinance on the movement of waste (VeVA, SR 814.610) and the UEVK ordinance on lists for disposal with waste (LVA, SR 814.610.1). chemicals in keep the original containers. Do not mix with other waste.
Contaminated packaging	Dispose of as unused product.

SECTION 14: Transport information

14.1. UN number or ID number	UN 1791
14.2. UN proper shipping name	HYPOCHLORITE SOLUTION
14.3. Transport hazard class(es)	8
14.4. Packing group	II
14.5. Environmental hazards	Marine pollutant: Yes. Environmentally hazardous: Yes
14.6. Special precautions for user	Not applicable.
14.7. Maritime transport in bulk according to IMO instruments	Not applicable.

UN Model Regulations

ADR/RID	UN 1791. Proper shipping name: HYPOCHLORITE SOLUTION. Class 8. Packing group II. ADR/RID-Labels 8+ENV. Environmentally hazardous: Yes Classification code C9. Hazard identification no. 80. Limited quantity 1 L. Excepted quantity E2. Transport category 2. Tunnel restriction code (E).
IMDG	UN 1791. Proper shipping name: HYPOCHLORITE SOLUTION. Class 8. Packing group II. IMDG-Labels 8+ENV. Limited quantity 1 L. Excepted quantity E2. EmS F-A, S-B. Marine pollutant: Yes.
IATA	UN 1791. Proper shipping name: Hypochlorite solution. Class 8. Packing group II. IATA label 8+ENV. Packing instruction (passenger aircraft): 851 (1 L). Packing instruction (LQ): Y840 (0.5 L). Packing instruction (cargo aircraft): 855 (30 L).
Inland navigation ADN	UN 1791. Proper shipping name: HYPOCHLORITE SOLUTION. Class 8. Packing group II. ADN labels 8+ENV. Classification code C9. Limited quantity 1 L. Excepted quantity E2.
Further Information	None.

SECTION 15: Regulatory information

15.1. Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

Regulatory Information

Article 4 para. 4 of the Ordinance on the protection of young people in the workplace (SR 822.115) and Article 1 lit. f of the EAER regulation on hazardous work and young people (SR 822.115.2): Young people undergoing basic vocational training may only work with this product if the relevant training ordinance makes provision for them to do so with a view to enabling them to achieve their training objectives and if the preconditions for the training plan have been met and the applicable age restrictions have been complied with. Young people who are not completing any basic vocational training are not permitted to work with this product. Employees of either sex who are under 18 years old are classed as young people.
CPID (CH): 295817-03
Water contaminating class (WGK Germany) = 2.
Storage class 8.
VOC (CH) = 0%

Natriumhypochlorit-Lösung (CAS 7681-52-9)

Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Minimum Purity

<=18 w/w% Sunset Date: 12/31/2028 (active Chlorine released from Sodium hypochlorite liquid solution with an active Chlorine concentration)
<=180 g/kg Sunset Date: 12/31/2028 (active Chlorine released from Sodium hypochlorite liquid solution with an active Chlorine concentration)

Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Product Type

Product Type: 1 (active Chlorine released from Sodium hypochlorite)
Product Type: 2 (active Chlorine released from Sodium hypochlorite)
Product Type: 3 (active Chlorine released from Sodium hypochlorite)
Product Type: 4 (active Chlorine released from Sodium hypochlorite)
Product Type: 5 (active Chlorine released from Sodium hypochlorite)

EU - Biocides (1062/2014) - Annex II Part 1 - Supported Substances
EU - Biocides (2007/565/EC) - Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC

432 Product type 11, 12 (231-668-3)

EU - Biocides (528/2012/EU) - Active Substances

Product type: 6

2 - Disinfectants and algaecides not intended for direct application to humans or animals (Commission Implementing Regulation 2017/1273/EU)
1 - Human hygiene (Commission Implementing Regulation 2017/1273/EU)
3 - Veterinary hygiene (Commission Implementing Regulation 2017/1273/EU)
4 - Food and feed area disinfectant (Commission Implementing Regulation 2017/1273/EU)
5 - Drinking water disinfectants (Commission Implementing Regulation 2017/1273/EU)

<p>EU - Plant Protection Products (1107/2009/EC) - Active Substances</p>	<p>Only indoor uses as disinfectant may be authorised (w/w expressed as Chlorine 105 g/kg-126 g/kg (122 g/L-151 g/L) technical concentrate Expiration date is August 31, 2019, listed under part A) Member States shall pay particular attention to: (a) the risk to operator and workers, (b) the exposure of soil to sodium hypochlorite and its reaction products through spreading of treated compost on organic land shall be avoided. Conditions of use shall include, where appropriate, risk mitigation measures (w/w expressed as Chlorine 105 g/kg-126 g/kg (122 g/L-151 g/L) technical concentrate Expiration date is August 31, 2019, listed under part A) Use restricted. See item 75. (B)</p>
<p>EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances</p>	
<p>EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Intermediates</p>	Present ([231-668-3])
<p>EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances</p>	Present
<p>Biocidal product</p>	<p>CHZB2259 Active ingredient: Natriumhypochloritlösung (CAS 7681-52-9) 13.5g/100g.</p>
<p>15.2. Chemical safety assessment</p>	<p>No chemical safety assessment has been carried out for this substance/product.</p>

SECTION 16: Other information

<p>Revision Note</p>	<p>This data sheet contains changes from the previous version in section(s): 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16.</p>
<p>Key or legend to abbreviations and acronyms</p>	<p>ACGIH: American Conference of Industrial Hygienists CLP: Classification according to Regulation (EC) No. 1272/2008 (GHS) DNEL: Derived No Effect Level . EWC: European Waste catalogue code LOAEC: Lowest Observed Adverse Effect Concentration MAK: Occupational exposure limit. NOAEC No Observed Adverse Effect Concentration NOAEL: No observed adverse effect level . OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development OEL: Occupational Exposure Limits for Hazardous Agents in the Workplace OSHA: Occupational Safety and Health Administration (USA) PEC: Predicted exposure concentration . PEL: Permissible Exposure Limit PNEC: Predicted No Effect Concentration . STEL: Short Term Exposure Limit TLV: Threshold limit value TWA: time weighted average VeVA: Ordinance on the Treatment of Waste (SR 814.610) VOC: Volatile organic compounds (VOC) content WEL: workplace exposure limit</p>

Classification procedure

Calculation method.

Full text of phrases referred to under sections 2 and 3

H290: May be corrosive to metals.

H314: Causes severe skin burns and eye damage.

H335: May cause respiratory irritation.

H400: Very toxic to aquatic life.

H410: Very toxic to aquatic life with long lasting effects.

Further information

Take notice of the directions of use on the label.

Disclaimer

The information provided in this Safety Data Sheet is correct to the best of our knowledge, information and belief at the date of its publication. The information given is designed only as a guidance for safe handling, use, processing, storage, transportation, disposal and release and is not to be considered a warranty or quality specification. The information relates only to the specific material designated and may not be valid for such material used in combination with any other materials or in any process, unless specified in the text.

FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ

conformément au règlement (CE) No. 1907/2006
(modifié par le règlement (UE) 2020/878)

Javelwasser 13/14% (Biozidprodukt)

RUBRIQUE 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/l'entreprise

1.1. Identificateur de produit

Nom du produit	Javelwasser 13/14% (Biozidprodukt)
Code du produit	Aucun(e).
L'identifiant unique de formulation (UFI)	P3C0-20RT-N004-7EQK

1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Utilisation de la substance/du mélange	Privé et professionnel.
--	-------------------------

1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Identification de la société/entreprise	CHEMIA BRUGG AG Aarauerstrasse 51 CH-5200 Brugg Telefon: +41 (0) 56 460 62 60 (08-17 Uhr) E-Mail: info@chemia.ch Ansprechpartner: Tobias Schild Telefon: +41 (0) 56 460 62 06 E-Mail: tobias.schild@chemia.ch www.chemia.ch
---	--

1.4. Numéro d'appel d'urgence 145 (Tox Info Suisse)

Date de révision 15.03.2023

Version 23.03 (Version précédente: 19.03)

RUBRIQUE 2: Identification des dangers

2.1. Classification de la substance ou du mélange

Classification conformément au Règlement (CE) No. 1272/2008

Corrosion/irritation cutanée, Catégorie 1B, H314
Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition unique, Inhalation, Catégorie 3, H335
Substances ou mélanges corrosifs pour les métaux, Catégorie 1, H290
Danger pour le milieu aquatique, chronique, Catégorie 1, H410

Information complémentaire

Pour le texte complet des phrases mentionnées dans ce chapitre, voir section 16.

2.2. Éléments d'étiquetage



Mention d'avertissement

Danger

Mentions de danger

H290: Peut être corrosif pour les métaux.
H314: Provoque de graves brûlures de la peau et de graves lésions des yeux.
H335: Peut irriter les voies respiratoires.
H410: Très toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Conseils de prudence

P101: En cas de consultation d'un médecin, garder à disposition le récipient ou l'étiquette.
P102: Tenir hors de portée des enfants.
P273: Éviter le rejet dans l'environnement.
P280: Porter des gants de protection, des vêtements de protection, un équipement de protection des yeux et du visage.
P301+P330+P331: EN CAS D'INGESTION: Rincer la bouche. NE PAS faire vomir.
P303+P361+P353: EN CAS DE CONTACT AVEC LA PEAU (ou les cheveux): Enlever immédiatement tous les vêtements contaminés. Rincer la peau à l'eau/Se doucher.
P304+P340: EN CAS D'INHALATION: transporter la personne à l'extérieur et la maintenir dans une position où elle peut confortablement respirer.
P310: Appeler immédiatement un CENTRE ANTIPOISON ou un médecin.
P305+P351+P338: EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX: Rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer.
P501: Eliminer le contenu / le récipient partiellement et entièrement vide dans un centre de collecte pour déchets spéciaux ou le remettre au point de vente.

Informations supplémentaires

EUH031: Au contact d'un acide, dégage un gaz toxique.

Identificateur de produit

Natriumhypochlorit-Lösung, No.-CAS 7681-52-9, No REACH 01-2119488154-34-xxxx

Emballage

Fermeture de sécurité pour les enfants (EN 862).
Indication de danger détectable au toucher (EN/ISO 11683).

2.3. Autres dangers

Aucun(e) à notre connaissance.

RUBRIQUE 3: Composition/informations sur les composants**3.2. Mélanges**

Composants	% en poids	Classification CLP	Identificateur de produit
Natriumhypochlorit-Lösung	10% - 15%	Skin Corr. 1B H314, STOT SE 3 H335, Aquatic Acute 1 H400, Aquatic Chronic 1 H410, Met. Corr. 1 H290	No.-CAS: 7681-52-9 No.-Index: 231-668-3 No REACH: 01-2119488154-34-xxxx

Pour le texte complet des phrases mentionnées dans ce chapitre, voir section 16.

Impuretés dangereuses

Aucun(e) à notre connaissance.

RUBRIQUE 4: Premiers secours**4.1. Description des premiers secours****Inhalation**

Appeler immédiatement un médecin ou un centre AntiPoison.
Mettre la victime à l'air libre en cas d'inhalation accidentelle de poussière ou de fumées provenant de surchauffage ou de combustion. En cas de difficultés respiratoires, donner de l'oxygène.

Contact avec la peau

Enlever les vêtements contaminés Laver immédiatement et abondamment à l'eau pendant au moins 15 minutes. Si l'irritation de la peau persiste, appeler un médecin.

Contact avec les yeux

Rincer immédiatement et abondamment à l'eau, y compris sous les paupières, pendant au moins 15 minutes. Si on peut enlever facilement les verres de contact portés, le faire. Protéger l'oeil intact. Consulter un ophtalmologiste.

Ingestion

Se rincer la bouche à l'eau puis boire beaucoup d'eau. Ne PAS faire vomir. Éviter le vomissement si possible. En cas d'ingestion consulter immédiatement un médecin et lui montrer l'emballage ou l'étiquette.

4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Provoque de graves brûlures. Consulter un médecin.

4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Montrer cette fiche de données de sécurité au médecin traitant.

RUBRIQUE 5: Mesures de lutte contre l'incendie

5.1. Moyens d'extinction

Moyens d'extinction

Utiliser de l'eau pulvérisée, de la mousse résistant à l'alcool, de la poudre sèche ou du dioxyde de carbone. Adapter les mesures d'extinction au feu environnant.

Moyens d'extinction inappropriés

Jet d'eau à grand débit.

5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

En cas d'incendie, la fumée peut contenir le produit original en plus de composés non identifiés, toxiques et/ou irritants. Collecter séparément l'eau d'extinction contaminée, ne pas la rejeter dans les canalisations.

5.3. Conseils aux pompiers

Équipement spécial pour la protection des intervenants

Porter un appareil de protection respiratoire autonome et des vêtements de protection. Procédure standard pour feux d'origine chimique. En cas d'incendie et/ou d'explosion, ne pas respirer les fumées.

Méthodes particulières d'intervention

Utiliser des moyens d'extinction appropriés aux conditions locales et à l'environnement voisin. Empêcher les eaux d'extinction du feu de contaminer les eaux de surface ou le réseau d'alimentation souterrain.

RUBRIQUE 6: Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Pour les non-secouristes

Utiliser un équipement de protection individuelle. Assurer une ventilation adéquate. Éviter le contact avec la peau et les yeux. Ne pas inhaler les vapeurs/poussières. Évacuer le personnel vers des endroits sûrs.

Pour les secouristes

Protection individuelle par le port d'une combinaison de protection complète et bien fermée contre les produits chimiques et d'un appareil de protection respiratoire autonome. Assurer une ventilation adéquate. Utiliser un équipement de protection individuelle. Ne pas inhaler les vapeurs/poussières. Évacuer immédiatement le personnel vers des zones sûres.

6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

S'assurer préventivement que le produit ne puisse pas se déverser dans des eaux de surface ou dans la canalisation. Prévenir l'Agence de Bassin si un déversement a pénétré dans un cours d'eau ou un système de drainage.

6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Contenir et collecter le matériel répandu à l'aide d'un matériau absorbant non combustible, (p.e. sable, terre, kieselgur, vermiculite) et le mettre dans un conteneur pour l'élimination conformément aux réglementations locales / nationales (voir chapitre 13).

6.4. Référence à d'autres

Voir rubriques 8 et 13.

RUBRIQUE 7: Manipulation et stockage

7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger	Porter un équipement de protection individuel. Utiliser uniquement en zone pourvue d'une ventilation avec extraction d'air appropriée. Éviter l'ingestion, l'exposition des yeux et de la peau ainsi que l'inhalation de toute vapeur générée. Lors de l'utilisation, ne pas manger, boire ou fumer. Établir un plan d'action de premier secours avant d'utiliser ce produit.
7.2. Conditions d'un stockage sûr, y compris d'éventuelles incompatibilités	Tenir les récipients bien fermés dans un endroit frais et bien aéré. Conserver dans le conteneur d'origine. Entreposer dans un endroit accessible seulement aux personnes autorisées.
7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)	N'utiliser qu'en accord avec nos recommandations.

RUBRIQUE 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1. Paramètres de contrôle

Limite(s) d'exposition Il n'existe pas d'information disponible pour le produit lui même.

8.2. Contrôles de l'exposition

Contrôles techniques appropriés Assurer une ventilation adéquate, surtout dans les endroits clos. À manipuler conformément aux bonnes pratiques d'hygiène industrielle et aux consignes de sécurité. Nettoyer régulièrement l'équipement, les locaux et les vêtements de travail.

Protection individuelle

Protection respiratoire En cas de ventilation insuffisante, porter un appareil de protection respiratoire approprié. Appareil respiratoire avec filtre combiné vapeurs/particules (EN 14387).

Protection des mains Les gants de protection sélectionnés doivent satisfaire aux spécifications du Règlement (CE) No. 2016/425 et au standard EN 374 qui en dérive. Gants en Nitrile. Épaisseur de couche minimale. ≥ 0.38 mm Temps de percée: ≥ 480 min. Gants en Butyl. Épaisseur de couche minimale. ≥ 0.50 mm Temps de percée: ≥ 480 min.

Protection des yeux Lunettes de sécurité avec protections latérales conforme à l'EN166.

Protection de la peau et du corps Choisir la protection individuelle suivant la quantité et la concentration de la substance dangereuse au poste de travail. Vêtements de protection à manches longues.

Risques thermiques Pas de précautions spéciales.

Contrôle d'exposition de l'environnement

S'assurer préventivement que le produit ne puisse pas se déverser dans des eaux de surface ou dans la canalisation.

RUBRIQUE 9: Propriétés physiques et chimiques

9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

État physique	Liquide.
Couleur	Jaune. Vert.
Odeur	Pas d'information disponible.
Point de fusion/ point de congélation:	<-20°C
Point d'ébullition ou point initial / intervalle d'ébullition:	>100 °C
Inflammabilité:	Non déterminé.
Limites inférieure et supérieure d'explosion:	Non déterminé.
Point d'éclair:	Non déterminé.
Température d'auto-inflammation:	n'est pas applicable
Température de décomposition:	Non déterminé.
pH:	>12 bei 25°C
Viscosité cinématique:	2.8 mPa.s
Solubilité:	complètement soluble (Eau)
Coefficient de partage n-octanol/eau (valeur log):	Non déterminé.
Pression de vapeur:	Non déterminé.
Densité et/ou densité relative:	1.15-1.24
Densité de vapeur relative:	Non déterminé.
Caractéristiques des particules:	Non applicable.

9.2. Autres informations

Autres caractéristiques de sécurité	Pas d'information disponible.
--	-------------------------------

RUBRIQUE 10: Stabilité et réactivité

10.1. Réactivité	Pas de dangers particuliers à signaler.
10.2. Stabilité chimique	Pas de décomposition en utilisation conforme.
10.3. Possibilité de réactions dangereuses	Peut être corrosif pour les métaux.
10.4. Conditions à éviter	Éviter une exposition directe au soleil. Fort chauffage Ne pas surchauffer, afin d'éviter une décomposition thermique. Protéger du gel. La combustion produit des fumées nauséabondes et toxiques.
10.5. Matières incompatibles	Corrode les métaux communs. Des métaux.
10.6. Produits de décomposition dangereux	Aucun sous utilisation appropriée. Voir rubrique 5

RUBRIQUE 11: Informations toxicologiques

11.1. Informations sur les classes de danger telles que définies dans le règlement (CE) no 1272/2008

Toxicité aiguë	Natriumhypochlorit-Lösung (CAS 7681-52-9) Dermal LD50 Rabbit > 20000 mg/kg (ECHA_API) Inhalation LC50 Rat > 10.5 mg/L 1 h(ECHA_API) Oral LD50 Rat = 8.91 g/kg (NLM_HSDB)
Corrosion/irritation cutanée	Provoque de graves brûlures.
Lésions oculaires graves/irritation oculaire	Provoque des lésions oculaires graves.
Sensibilisation respiratoire/cutanée	Aucun(e).
Cancérogénicité	Aucun composant de ce produit présent à des concentrations plus grandes que ou égales à 0,1% n'a été identifié comme cancérigène reconnu ou présumé par NTP.
Mutagénicité sur les cellules germinales	Non classé comme mutagène sur les cellules germinales (mutagène).
Toxicité pour la reproduction	Non classé comme toxique pour la reproduction.
Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition unique	Non classé sur la base des informations disponibles.
Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition répétée	Non classé sur la base des informations disponibles.
Danger par aspiration	Non classé sur la base des informations disponibles.
Expérience chez l'homme	Donnée non disponible.

11.2. Informations sur les autres dangers

Symptômes liés aux caractéristiques physiques, chimiques et toxicologiques	Provoque de graves brûlures.
Propriétés perturbant le système endocrinien	La substance/le mélange ne contient aucun composant qui, selon l'article 57 (f) de REACH ou le règlement délégué (UE) 2017/2100 de la commission ou le règlement délégué (UE) 2018/605 de la commission en quantités de 0, Possède 1% ou plus de propriétés de perturbation endocrinienne.
Autres données	Donnée non disponible.

RUBRIQUE 12: Informations écologiques

12.1. Toxicité	Peut changer le pH de l'eau. Très toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme. Il n'existe pas d'information disponible pour le produit lui-même.
Natriumhypochlorit-Lösung (CAS 7681-52-9)	
Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data	LC50 96 h Pimephales promelas 0.06 - 0.11 mg/L [flow-through] (EPA) LC50 96 h Pimephales promelas 4.5 - 7.6 mg/L [static] (EPA) LC50 96 h Lepomis macrochirus 0.4 - 0.8 mg/L [static] (EPA) LC50 96 h Lepomis macrochirus 0.28 - 1 mg/L [flow-through] (EPA) LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 0.05 - 0.771 mg/L [flow-through] (EPA) LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 0.03 - <0.19 mg/L [semi-static] (EPA) LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 0.18 - 0.22 mg/L [static] (EPA)
Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data	EC50 48 h Daphnia magna 0.033 - 0.044 mg/L [Static] (EPA)
12.2. Persistance et dégradabilité	Généralement une neutralisation est nécessaire avant l'introduction de rejets dans les stations d'épuration. Difficilement biodégradable.
12.3. Potentiel de bioaccumulation	Il n'existe pas d'information disponible pour le produit lui-même.
12.4. Mobilité dans le sol	Il n'existe pas d'information disponible pour le produit lui-même.
12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvB	Cette substance/ce mélange ne contient aucun composant à des concentrations de 0,1% ou plus qui soit classé comme persistant, bioaccumulable et toxique (PBT) ou très persistant et très bioaccumulable (vPvB).
12.6. Propriétés perturbant le système endocrinien	La substance/le mélange ne contient aucun composant qui, selon l'article 57 (f) de REACH ou le règlement délégué (UE) 2017/2100 de la commission ou le règlement délégué (UE) 2018/605 de la commission en quantités de 0, Possède 1% ou plus de propriétés de perturbation endocrinienne.
12.7. Autres effets néfastes	Pas d'information disponible.

RUBRIQUE 13: Considérations relatives à l'élimination

13.1. Méthodes de traitement des déchets

Résidus de produit / produit non utilisé	Les résidus de produits sont conformes à la réglementation sur l'évitement et le Élimination des déchets (ordonnance sur les déchets, VVEA, SR 814.600), l'ordonnance sur le mouvement des déchets (VeVA, RS 814.610) et l'ordonnance de l'UEVK sur les listes pour élimination avec les déchets (LVA, RS 814.610.1). produits chimiques dans conserver les contenants d'origine. Ne pas mélanger avec d'autres déchets.
Emballages contaminés	Éliminer comme le produit non utilisé.

RUBRIQUE 14: Informations relatives au transport

14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification	UN 1791
14.2. Nom d'expédition des Nations unies	HYPOCHLORITE EN SOLUTION
14.3. Classe(s) de danger pour le transport	8
14.4. Groupe d'emballage	II
14.5. Dangers pour l'environnement	Polluant marin: Oui. Dangereux pour l'environnement: Oui
14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur	Non applicable.
14.7. Transport maritime en vrac conformément aux instruments de l'OMI	Non applicable.

Règlement type des ONU

ADR/RID	UN 1791. Nom d'expédition des Nations unies: HYPOCHLORITE EN SOLUTION. Classe 8. Groupe d'emballage II. Étiquettes ADR/RID 8+ENV. Dangereux pour l'environnement: Oui Code de classement C9. Numéro d'identification du danger 80. Quantité limitée 1 L. Quantité exceptée E2. Catégorie de transport 2. Code de restriction en tunnels (E).
----------------	---

IMDG	UN 1791. Nom d'expédition des Nations unies: HYPOCHLORITE SOLUTION. Classe 8. Groupe d'emballage II. Étiquettes IMDG 8+ENV. Quantité limitée 1 L. Quantité exceptée E2. No EMS F-A, S-B. Polluant marin: Oui.
-------------	---

IATA	<p>UN 1791. Nom d'expédition des Nations unies: Hypochlorite solution. Classe 8. Groupe d'emballage II. Etiquettes IATA 8+ENV. Instructions de conditionnement (avion de ligne): 851 (1 L). Instruction d'emballage (LQ): Y840 (0.5 L). Instructions de conditionnement (avion cargo): 855 (30 L).</p>
Navigation fluviale ADN	<p>UN 1791. Nom d'expédition des Nations unies: HYPOCHLORITE EN SOLUTION. Classe 8. Groupe d'emballage II. Etiquettes ADN 8+ENV. Code de classement C9. Quantité limitée 1 L. Quantité exceptée E2.</p>
Autres Informations	Aucun(e).

RUBRIQUE 15: Informations réglementaires

15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Informations réglementaires	<p>Article 4 alinéa 4 Ordonnance sur la protection des jeunes travailleurs (OLT 5, RS 822.115) et Article 1 lit. f Ordonnance du DEFR sur les travaux dangereux pour les jeunes (822.115.2): Les jeunes en formation professionnelle initiale ne peuvent travailler avec ce produit (cette substance / cette préparation) que si cela est prévu dans l'ordonnance de formation professionnelle pour atteindre les buts de formation et que si les conditions du plan de formation et les limites d'âge applicables soient respectées. Les jeunes qui ne suivent pas de formation professionnelle initiale ne peuvent pas travailler avec ce produit (cette substance / cette préparation). Sont réputés jeunes gens les travailleurs des deux sexes âgés de moins de 18 ans. CPID (CH): 295817-03 Catégorie de risques pour l'eau WGK (D) = 2. Classe de stockage 8. VOC (CH) = 0%</p>
Natriumhypochlorit-Lösung (CAS 7681-52-9)	
Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Minimum Purity	<p><=18 w/w% Sunset Date: 12/31/2028 (active Chlorine released from Sodium hypochlorite liquid solution with an active Chlorine concentration) <=180 g/kg Sunset Date: 12/31/2028 (active Chlorine released from Sodium hypochlorite liquid solution with an active Chlorine concentration)</p>

Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Product Type	Product Type: 1 (active Chlorine released from Sodium hypochlorite) Product Type: 2 (active Chlorine released from Sodium hypochlorite) Product Type: 3 (active Chlorine released from Sodium hypochlorite) Product Type: 4 (active Chlorine released from Sodium hypochlorite) Product Type: 5 (active Chlorine released from Sodium hypochlorite)
EU - Biocides (1062/2014) - Annex II Part 1 - Supported Substances	432 Product type 11, 12 (231-668-3)
EU - Biocides (2007/565/EC) - Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC	Product type: 6
EU - Biocides (528/2012/EU) - Active Substances	2 - Disinfectants and algacides not intended for direct application to humans or animals (Commission Implementing Regulation 2017/1273/EU) 1 - Human hygiene (Commission Implementing Regulation 2017/1273/EU) 3 - Veterinary hygiene (Commission Implementing Regulation 2017/1273/EU) 4 - Food and feed area disinfectant (Commission Implementing Regulation 2017/1273/EU) 5 - Drinking water disinfectants (Commission Implementing Regulation 2017/1273/EU)
EU - Plant Protection Products (1107/2009/EC) - Active Substances	Only indoor uses as disinfectant may be authorised (w/w expressed as Chlorine 105 g/kg-126 g/kg (122 g/L-151 g/L) technical concentrate Expiration date is August 31, 2019, listed under part A) Member States shall pay particular attention to: (a) the risk to operator and workers, (b) the exposure of soil to sodium hypochlorite and its reaction products through spreading of treated compost on organic land shall be avoided. Conditions of use shall include, where appropriate, risk mitigation measures (w/w expressed as Chlorine 105 g/kg-126 g/kg (122 g/L-151 g/L) technical concentrate Expiration date is August 31, 2019, listed under part A)
EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances	Use restricted. See item 75. (B)
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Intermediates	Present ([231-668-3])
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
Produit biocide	CHZB2259 Matière active: Natriumhypochloritlösung (CAS 7681-52-9) 13.5g/100g.
15.2. Évaluation de la sécurité chimique	Aucune évaluation de la sécurité chimique n'a été effectuée pour cette substance/ce produit.

RUBRIQUE 16: Autres informations

Révision	Cette fiche de données de sécurité comporte des modifications par rapport à la version précédente dans la (les) section(s): 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16.
Signification des abréviations et acronymes utilisés	ACGIH: American Conference of Industrial Hygienists CLP: Classification conformément au Règlement (CE) No. 1272/2008 (GHS) DNEL: Dose dérivée sans effet . CED: Code du catalogue européen de déchet LOAEC: Lowest Observed Adverse Effect Concentration MAK: Limites nationales d'exposition professionnelle. NOAEC No Observed Adverse Effect Concentration NOAEL: Dose sans effet toxique observé . OECD: Organisation de coopération et de développement économiques (OCDE) OEL: Limites d'exposition professionnelle OSHA: Occupational Safety and Health Administration (USA) PEC: Concentration de l'exposition prévue . PEL: limite d'exposition autorisée PNEC: La concentration prévisible sans effet . STEL: limite d'exposition à court terme TLV: Threshold limit value (Valeurs limites seuil) TWA: pondérée dans le temps OMoD: Ordonnance sur les mouvements de déchets (SR 814.610) VOC/COV: Contenu en composés organiques volatils (COV) WEL: limite d'exposition professionnelle (VLE)
Procédure de classification	Méthode de calcul.
Libellés des phrases mentionnées aux sections 2 et 3	H290: Peut être corrosif pour les métaux. H314: Provoque de graves brûlures de la peau et de graves lésions des yeux. H335: Peut irriter les voies respiratoires. H400: Très toxique pour les organismes aquatiques. H410: Très toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.
Autres informations	Prendre connaissance du mode d'emploi dans l'étiquette.
Mode d'emploi	Pour les traitements chocs et à long terme, pour toutes les eaux. Dosage: Remplissage / traitement de choc: env. 5-10 ml/m ³ tous les 2-4 jours. Fonctionnement continu: Ajouter autant que possible pour permettre au moins 0,3 mg/l de chlore libre d'être détecté à la sortie du bassin. Pour la turbidité / l'eau verte: 200 ml/10 m ³ d'eau, si aucune amélioration n'a eu lieu dans les 24 heures, répéter la procédure. Application: Étaler uniformément sur la surface de l'eau, en utilisant un système de dosage, ou manuellement, pendant que la circulation est en marche.

Clause de non-responsabilité

Les informations contenues dans la présente fiche de données de sécurité ont été établies sur la base de nos connaissances à la date de publication de ce document. Ces informations ne sont données qu'à titre indicatif en vue de permettre des opérations de manipulation, fabrication, stockage, transport, distribution, mise à disposition, utilisation et élimination dans des conditions satisfaisantes de sécurité, et ne sauraient donc être interprétées comme une garantie ou considérées comme des spécifications de qualité. Ces informations ne concernent en outre que le produit nommément désigné et, sauf indication contraire spécifique, peuvent ne pas être applicables en cas de mélange dudit produit avec d'autres substances ou utilisables pour tout procédé de fabrication.

SCHEDA DI DATI DI SICUREZZA

secondo il Regolamento (CE) No 1907/2006
(modificato dal regolamento (UE) 2020/878)

Javelwasser 13/14% (Biozidprodukt)

SEZIONE 1: Identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa

1.1. Identificatore del prodotto

Nome del prodotto	Javelwasser 13/14% (Biozidprodukt)
Codice prodotto	Nessuno(a).
L'identificatore unico di formula (UFI)	P3C0-20RT-N004-7EQK

1.2. Pertinenti usi identificati della sostanza o miscela e usi sconsigliati

Uso della sostanza/della miscela	<p>Privata e professionale. Dosaggio: Primo riempimento/ trattamento d'urto: Circa 5 - 10 ml/m³ d'acqua ogni 2 a 4 giorni. Clorazione continua: Aggiungere fino ad avere minimo 0,3 mg/l cloro libero all'uscita vasca. Acqua torbida/verde: 200 ml/10 m³ d'acqua, se dopo ventiquattro ore non si manifesta nessun miglioramento, ripetere il procedimento. Modo d'impiego: Non diluito tramite pompa dosatrice. Manualmente, mentre l'impianto della piscina è in funzione, distribuire uniformemente sulla superficie. PT 5 disinfezione acqua potabile: 0,2 mg/L – 7,0 mg/L PT 5 disinfezione serbatoi e sistemi di raggruppamento: 0,4 mg/L – 0,6 mg/L PT 5 disinfezione d'acqua per animali: 0,5 mg/L</p> <p>PT 11 Per aumentare la concentrazione di cloro attivo dello 0,1%, utilizzare 5ml / litro di Chlor Liquid. Fare riferimento alle prescrizioni locali.</p> <p>PT2 disinfezione domestica: nella soluzione di lavaggio, si devono misurare 0,2 a 0,3 g di cloro attivo per litro d'acqua. PT2 disinfettante: inibitore dell'odore: nella soluzione di lavaggio, si devono misurare 0,2 g di cloro attivo per litro d'acqua. PT2 disinfettante condizionatore d'aria in auto nella soluzione di lavaggio, 0,2 a 0,3 g di cloro attivo per litro d'acqua deve essere misurato. ANTI-MOLD PT2 disinfettante: aggiungere 400ml Javelwasser 13/14% a un litro di acqua. PT2 trattamento delle acque reflue, rifiuti, toilette chimica Nell'acqua da trattare, si devono misurare 0,2 a 0,3 g di cloro attivo per litro d'acqua. PT2 disinfezione lavanderia Nella soluzione di lavaggio, si deve misurare 0,2 a 0,3 g di cloro attivo per litro d'acqua. PT2 algicida per la ristrutturazione di materiali da costruzione Aggiungere 2 litri di Javelwasser 13/14% a 3 litri di acqua. PT3 zootecnia, disinfezione preventiva Nella soluzione di lavaggio, si deve misurare 0,2 a 0,3 g di cloro attivo per litro d'acqua.</p>
---	---

1.3. Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza

Identificazione della società/dell'impresa	<p>CHEMIA BRUGG AG Aaraustrasse 51 CH-5200 Brugg Telefon: +41 (0) 56 460 62 60 (08-17 Uhr) E-Mail: info@chemia.ch</p> <p>Ansprechpartner: Tobias Schild Telefon: +41 (0) 56 460 62 06 E-Mail: tobias.schild@chemia.ch www.chemia.ch</p>
---	---

1.4. Numero telefonico di emergenza 145 (Tox Info Suisse)

Data di revisione 15.03.2023

SEZIONE 2: Identificazione dei pericoli

2.1. Classificazione della sostanza o della miscela

Classificazione secondo il Regolamento (CE) Num. 1272/2008

Corrosione/irritazione cutanea, Categoria 1B, H314
Tossicità specifica per organi bersaglio -esposizione singola, Inalazione, Categoria 3, H335
Sostanze o miscele corrosive per i metalli, Categoria 1, H290
Pericoloso per l'ambiente acquatico, cronico, Categoria 1, H410

Informazioni supplementari

Per il testo completo delle frasi menzionate in questa sezione, riferirsi alla sezione 16.

2.2. Elementi dell'etichetta



Avvertenza

Pericolo

Indicazioni di pericolo

H290: Può essere corrosivo per i metalli.
H314: Provoca gravi ustioni cutanee e gravi lesioni oculari.
H335: Può irritare le vie respiratorie.
H410: Molto tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Consigli di prudenza

P101: In caso di consultazione di un medico, tenere a disposizione il contenitore o l'etichetta del prodotto.
P102: Tenere fuori dalla portata dei bambini.
P273: Non disperdere nell'ambiente.
P280: Indossare guanti, indumenti protettivi, proteggere gli occhi e il viso.
P301+P330+P331: IN CASO DI INGESTIONE: sciacquare la bocca. NON provocare il vomito.
P303+P361+P353: IN CASO DI CONTATTO CON LA PELLE (o con i capelli): togliersi di dosso immediatamente tutti gli indumenti contaminati. Sciacquare la pelle/fare una doccia.
P304+P340: IN CASO DI INALAZIONE: trasportare l'infortunato all'aria aperta e mantenerlo a riposo in posizione che favorisca la respirazione.
P310: Contattare immediatamente un CENTRO ANTIVELENI o un medico.
P305+P351+P338: IN CASO DI CONTATTO CON GLI OCCHI: sciacquare accuratamente per parecchi minuti. Togliere le eventuali lenti a contatto se è agevole farlo. Continuare a sciacquare.
P501: Smaltire il contenuto / recipiente parzialmente o completamente vuoto in un punto di raccolta per rifiuti speciali o restituirlo al punto di vendita.

Informazioni supplementari

EUH031: A contatto con acidi libera gas tossici.

Identificatore del prodotto

Natriumhypochlorit-Lösung, N. CAS 7681-52-9, Num. REACH 01-2119488154-34-xxxx

Imballaggio

Chiusura di sicurezza per bambini (EN 862).
Indicazione di pericolo riconoscibile al tatto (EN/ISO 11683).

2.3. Altri pericoli

Non conosciuti.

SEZIONE 3: Composizione/informazioni sugli ingredienti**3.2. Miscele**

Componenti	Peso %	Classificazione CLP	Identificatore del prodotto
Natriumhypochlorit-Lösung	10% - 15%	Skin Corr. 1B H314, STOT SE 3 H335, Aquatic Acute 1 H400, Aquatic Chronic 1 H410, Met. Corr. 1 H290	N. CAS: 7681-52-9 N. INDICE: 231-668-3 Num. REACH: 01-2119488154-34-xxxx

Per il testo completo delle frasi menzionate in questa sezione, riferirsi alla sezione 16.

Impurezze nocive

Non conosciuti.

SEZIONE 4: Misure di primo soccorso**4.1. Descrizione delle misure di primo soccorso****Inalazione**

Chiamare immediatamente un medico o il Centro Antiveleni.
Portare all'aria aperta in caso di inalazione accidentale di polvere o fumi causati da surriscaldamento o combustione. Se il respiro è difficoltoso, somministrare ossigeno.

Contatto con la pelle

Rimuovere i vestiti contaminati Lavare immediatamente con molta acqua per almeno 15 minuti. Se l'irritazione cutanea persiste, chiamare un medico.

Contatto con gli occhi

Sciacquare immediatamente con molta acqua anche sotto le palpebre, per almeno 15 minuti. Se ciò risulta facile, togliere le lenti a contatto, nel caso esse vengano portate. Proteggere l'occhio illeso. Consultare l'oculista.

Ingestione

Sciacquare la bocca con acqua e berne abbondantemente. NON indurre il vomito. Se possibile trattenere il vomito. In caso d'ingestione consultare immediatamente il medico e mostrargli il contenitore o l'etichetta.

4.2. Principali sintomi ed effetti, sia acuti e che ritardati

Provoca gravi ustioni. Consultare un medico.

4.3. Indicazione dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e trattamenti speciali

Mostrare questa scheda di dati di sicurezza al medico curante.

SEZIONE 5: Misure antincendio

5.1. Mezzi di estinzione

Mezzi di estinzione idonei Utilizzare acqua nebulizzata, schiuma alcool resistente, prodotti chimici asciutti o anidride carbonica. Abbina le misure di estinzione al fuoco circostante.

Mezzi di estinzione non idonei Getto d'acqua abbondante.

5.2. Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela Durante un incendio il fumo può contenere il materiale originario oltre a composti tossici e/o irritanti non identificati. Raccogliere separatamente le acque di spegnimento contaminate che non devono essere scaricate nelle fognature.

5.3. Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi

Equipaggiamento speciale di protezione per gli addetti all'estinzione degli incendi Indossare un respiratore autonomo e indumenti di protezione. Procedura normale per incendi di origine chimica. In caso di incendio e/o esplosione non respirare i fumi.

Metodi specifici Utilizzare sistemi estinguenti compatibili con la situazione locale e con l'ambiente circostante. Evitare che l'acqua degli estintori contami le acque di superficie o le acque di falda.

SEZIONE 6: Misure in caso di rilascio accidentale

6.1. Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza

Per chi non interviene direttamente Usare i dispositivi di protezione individuali. Garantire un'adeguata ventilazione. Evitare il contatto con la pelle e gli occhi. Non respirare i vapori e le polveri. Evacuare il personale in aree di sicurezza.

Per chi interviene direttamente Provvedere alla protezione personale indossando una tuta di protezione chimica molto aderente e un autorespiratore. Garantire un'adeguata ventilazione. Usare mezzi di protezione personali. Non respirare i vapori e le polveri. Allontanare immediatamente il personale verso zone sicure.

6.2. Precauzioni ambientali Evitare che il prodotto penetri nelle falde acquifere superficiali o fognature. Avvertire le autorità dell'acqua se lo spargimento è penetrato nei corsi d'acqua o nel sistema di drenaggio.

6.3. Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica Contenere e raccogliere quanto sversato accidentalmente con materiale assorbente non combustibile (come ad esempio sabbia, terra, farina fossile, vermiculite) e porlo in un contenitore per l'eliminazione secondo le direttive locali o nazionali (riferirsi alla sezione 13).

6.4. Riferimento ad altre sezioni Vedere le sezioni 8 e 13.

SEZIONE 7: Manipolazione e immagazzinamento

7.1. Precauzioni per la manipolazione sicura	Indossare indumenti protettivi. Utilizzare solo in aree fornite di appropriati sistemi di ventilazione. Si dovrebbero evitare l'ingestione, l'esposizione della pelle e degli occhi e l'inalazione di qualsiasi vapore generato. Durante l'utilizzo, non mangiare, bere o fumare. Predisporre le misure di pronto soccorso prima di iniziare a lavorare con questo prodotto.
7.2. Condizioni per l'immagazzinamento sicuro, comprese eventuali incompatibilità	Tenere i contenitori ermeticamente chiusi in un ambiente fresco e ben ventilato. Conservare nei contenitori originali. Immagazzinare in un luogo accessibile solo a persone autorizzate.
7.3. Usi finali particolari	Usare solamente in conformità con le nostre raccomandazioni.

SEZIONE 8: Controllo dell'esposizione/protezione individuale

8.1. Parametri di controllo

Limite(i) di esposizione Non sono disponibili informazioni sul prodotto specifico.

8.2. Controlli dell'esposizione

Controlli tecnici adeguati Assicurare un'adeguata areazione, specialmente in zone chiuse. Manipolare rispettando le buone pratiche di igiene industriale e di sicurezza adeguate. Pulizia regolare dell'attrezzatura, dell'ambiente di lavoro e degli indumenti.

Protezione individuale

Protezione respiratoria In caso di ventilazione insufficiente, indossare una attrezzatura respiratoria adatta. Apparato respiratorio con filtro antipolvere/particole integrato (EN 14387).

Protezione delle mani I guanti di protezione selezionati devono soddisfare le esigenze del Regolamento (CE) n. 2016/425 e gli standard EN 374 che ne derivano. Guanti in Nitril. Spessore minimo dello strato. ≥ 0.38 mm Tempo di penetrazione: ≥ 480 min. Guanti in Butyl. Spessore minimo dello strato. ≥ 0.50 mm Tempo di penetrazione: ≥ 480 min.

Protezione degli occhi Occhiali di sicurezza con protezione laterale conformemente alla norma EN166.

Protezione della pelle e del corpo Scegliere un tipo di protezione fisica in funzione dell'ammontare di concentrazione di sostanze pericolose al posto di lavoro. Vestiario con maniche lunghe.

Pericoli termici Non sono richieste precauzioni speciali.

Controlli dell'esposizione ambientale Evitare che il prodotto penetri nelle falde acquifere superficiali o fognature.

SEZIONE 9: Proprietà fisiche e chimiche

9.1. Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali

Stato fisico	Liquido.
Colore	Giallo. Verde.
Odore	Nessuna informazione disponibile.
Punto di fusione/ punto di congelamento:	<-20°C
Punto di ebollizione o punto iniziale /intervallo di ebollizione:	>100 °C
Infiammabilità:	Non determinato.
Limite inferiore e superiore di esplosività:	Non determinato.
Punto di infiammabilità:	Non determinato.
Temperatura di autoaccensione:	non applicabile
Temperatura di decomposizione:	Non determinato.
pH:	>12 bei 25°C
Viscosità cinematica:	2.8 mPa.s
La solubilità:	completamente solubile (Acqua)
Coefficiente di ripartizione n-ottanolo/acqua (valore logaritmico):	Non determinato.
Tensione di vapore:	Non determinato.
Densità e/o densità relativa:	1.15-1.24
Densità di vapore relativa:	Non determinato.
Caratteristiche delle particelle:	Non applicabile.

9.2. Altre informazioni

Altre caratteristiche di sicurezza	Nessuna informazione disponibile.
---	-----------------------------------

SEZIONE 10: Stabilità e reattività

10.1. Reattività	Non vi sono pericoli che debbano essere specificatamente menzionati.
10.2. Stabilità chimica	Nessuna decomposizione se impiegato secondo le apposite istruzioni.
10.3. Possibilità di reazioni pericolose	Può essere corrosivo per i metalli.
10.4. Condizioni da evitare	Evitare la luce diretta. Forte riscaldamento Per evitare la decomposizione termica non surriscaldare. Proteggere dal gelo. La combustione causa dei fumi sgradevoli e tossici.
10.5. Materiali incompatibili	Corrode i metalli di base. Metalli.
10.6. Prodotti di decomposizione pericolosi	Nessuno in normali condizioni d'impiego. Vedere la sezione 5

SEZIONE 11: Informazioni tossicologiche

11.1. Informazioni sulle classi di pericolo definite nel regolamento (CE) n. 1272/2008

Tossicità acuta	Natriumhypochlorit-Lösung (CAS 7681-52-9) Dermal LD50 Rabbit > 20000 mg/kg (ECHA_API) Inhalation LC50 Rat > 10.5 mg/L 1 h(ECHA_API) Oral LD50 Rat = 8.91 g/kg (NLM_HSDB)
Corrosione/irritazione cutanea	Provoca gravi ustioni.
Lesioni oculari gravi/irritazione oculare	Provoca gravi lesioni oculari.
Sensibilizzanti delle vie respiratorie/della pelle	Nessuno(a).
Cancerogenicità	Nessun componente di questo prodotto presente a livelli maggiori o uguali allo 0.1% è identificato come cancerogeno conosciuto o previsto dall'NTP.
Mutagenicità sulle cellule germinali	Non classificato come mutageno delle cellule germinali (mutageno).
Tossicità per la riproduzione	Non classificato come tossico per la riproduzione.
Tossicità specifica per organi bersaglio -esposizione singola	Non classificato in base alle informazioni disponibili.
Tossicità specifica per organi bersaglio -esposizione ripetuta	Non classificato in base alle informazioni disponibili.
Pericolo in caso di aspirazione	Non classificato in base alle informazioni disponibili.
Esperienza umana	Nessun dato disponibile.

11.2. Informazioni su altri pericoli

Sintomi connessi alle caratteristiche fisiche, chimiche e tossicologiche	Provoca gravi ustioni.
Proprietà di interferenza con il sistema endocrino	La sostanza/miscela non contiene alcun componente che, secondo l'articolo 57 (f) del REACH o il regolamento delegato (UE) 2017/2100 della commissione o il regolamento delegato (UE) 2018/605 della commissione in quantità pari a 0, Hanno l'1% o più di proprietà interferenti endocrine.
Altre informazioni	Nessun dato disponibile.

SEZIONE 12: Informazioni ecologiche

12.1. Tossicità	Può modificare il pH dell'acqua. Molto tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata. Non sono disponibili informazioni sul prodotto specifico.
------------------------	---

Natriumhypochlorit-Lösung (CAS 7681-52-9)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data	LC50 96 h Pimephales promelas 0.06 - 0.11 mg/L [flow-through] (EPA) LC50 96 h Pimephales promelas 4.5 - 7.6 mg/L [static] (EPA) LC50 96 h Lepomis macrochirus 0.4 - 0.8 mg/L [static] (EPA) LC50 96 h Lepomis macrochirus 0.28 - 1 mg/L [flow-through] (EPA) LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 0.05 - 0.771 mg/L [flow-through] (EPA) LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 0.03 - <0.19 mg/L [semi-static] (EPA) LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 0.18 - 0.22 mg/L [static] (EPA)
Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data	EC50 48 h Daphnia magna 0.033 - 0.044 mg/L [Static] (EPA)

12.2. Persistenza e degradabilità	Una neutralizzazione è normalmente necessaria prima di immettere un'acqua di scarico negli impianti di depurazione. Non immediatamente biodegradabile.
12.3. Potenziale di bioaccumulo	Non sono disponibili informazioni sul prodotto specifico.
12.4. Mobilità nel suolo	Non sono disponibili informazioni sul prodotto specifico.
12.5. Risultati della valutazione PBT e vPvB	Questa sostanza/miscela non contiene componenti in concentrazioni dello 0,1% o superiori classificati come persistenti, bioaccumulabili e tossici (PBT) o molto persistenti e molto bioaccumulabili (vPvB).
12.6. Proprietà di interferenza con il sistema endocrino	La sostanza/miscela non contiene alcun componente che, secondo l'articolo 57 (f) del REACH o il regolamento delegato (UE) 2017/2100 della commissione o il regolamento delegato (UE) 2018/605 della commissione in quantità pari a 0, Hanno l'1% o più di proprietà interferenti endocrine.
12.7. Altri effetti avversi	Nessuna informazione disponibile.

SEZIONE 13: Considerazioni sullo smaltimento

13.1. Metodi di trattamento dei rifiuti

Rifiuti dagli scarti / prodotti inutilizzati	I residui di prodotto sono conformi alla normativa sull'elusione e il Smaltimento dei rifiuti (ordinanza sui rifiuti, VVEA, RS 814.600), ordinanza sulla la circolazione dei rifiuti (VeVA, RS 814.610) e l'ordinanza UEVK sulle liste per lo smaltimento con rifiuti (LVA, SR 814.610.1). sostanze chimiche dentro conservare i contenitori originali. Non mescolare con altri rifiuti.
Contenitori contaminati	Smaltire come prodotto inutilizzato.

SEZIONE 14: Informazioni sul trasporto

14.1. Numero ONU o numero ID	UN 1791
-------------------------------------	---------

14.2. Nome di spedizione dell'ONU IPOCLORITO IN SOLUZIONE

14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto 8

14.4. Gruppo d'imballaggio II

14.5. Pericoli per l'ambiente Inquinante marino: Si.
Pericoloso per l'ambiente: Si

14.6. Precauzioni speciali per gli utilizzatori Non applicabile.

14.7. Trasporto marittimo alla rinfusa conformemente agli atti dell'IMO Non applicabile.

Regolamenti tipo dell'ONU

ADR/RID UN 1791.
Nome di spedizione appropriato ONU: IPOCLORITO IN SOLUZIONE.
Classe 8.
Gruppo d'imballaggio II.
Etichetta ADR/RID 8+ENV.
Pericoloso per l'ambiente: Si
Codice di classificazione C9.
N. di identificazione del pericolo 80.
Quantità limitate 1 L.
Quantità consentite E2.
Categoria di trasporto 2.
Codice di restrizione in galleria (E).

IMDG UN 1791.
Nome di spedizione appropriato ONU: HYPOCHLORITE SOLUTION.
Classe 8.
Gruppo d'imballaggio II.
Etichetta IMDG 8+ENV.
Quantità limitate 1 L.
Quantità consentite E2.
EMS no F-A, S-B.
Inquinante marino: Si.

IATA UN 1791.
Nome di spedizione appropriato ONU: Hypochlorite solution.
Classe 8.
Gruppo d'imballaggio II.
Etichetta IATA 8+ENV.
Istruzioni per l'imballaggio (aereo passeggeri): 851 (1 L).
Istruzioni di imballaggio (LQ): Y840 (0.5 L).
Istruzioni per l'imballaggio (aereo da carico): 855 (30 L).

Navigazione interna ADN	UN 1791. Nome di spedizione appropriato ONU: IPOCLORITO IN SOLUZIONE. Classe 8. Gruppo d'imballaggio II. Etichetta ADN 8+ENV. Codice di classificazione C9. Quantità limitate 1 L. Quantità consentite E2.
Ulteriori informazioni	Nessuno(a).

SEZIONE 15: Informazioni sulla regolamentazione

15.1. Norme e legislazione su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela

Informazioni sulla regolamentazione	<p>Articolo 4 capoverso 4 Ordinanza sulla protezione dei giovani lavoratori (OLL 5, RS 822.115) e articolo 1 lett. f Ordinanza del DEFR sui lavori pericolosi per i giovani (822.115.2): I giovani che seguono una formazione professionale di base sono autorizzati a lavorare con questo prodotto (questa sostanza / questo preparato) soltanto se ciò è previsto nelle rispettive ordinanze sulla formazione per il raggiungimento degli obiettivi di formazione e se le condizioni del piano di formazione e le restrizioni d'età vigenti sono soddisfatte. I giovani che non seguono una formazione professionale di base non possono utilizzare questo prodotto (questa sostanza / questo preparato). Sono considerati giovani i lavoratori, di ambedue i sessi, fino ai 18 anni compiuti. CPID (CH): 295817-03 Classe di contaminazione dell'acqua (WGK) = 2. Classe di stoccaggio 8. VOC (CH) = 0%</p>
--	--

Natriumhypochlorit-Lösung (CAS 7681-52-9)

Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Minimum Purity	<p><=18 w/w% Sunset Date: 12/31/2028 (active Chlorine released from Sodium hypochlorite liquid solution with an active Chlorine concentration) <=180 g/kg Sunset Date: 12/31/2028 (active Chlorine released from Sodium hypochlorite liquid solution with an active Chlorine concentration)</p>
Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Product Type	<p>Product Type: 1 (active Chlorine released from Sodium hypochlorite) Product Type: 2 (active Chlorine released from Sodium hypochlorite) Product Type: 3 (active Chlorine released from Sodium hypochlorite) Product Type: 4 (active Chlorine released from Sodium hypochlorite) Product Type: 5 (active Chlorine released from Sodium hypochlorite)</p>
EU - Biocides (1062/2014) - Annex II Part 1 - Supported Substances	432 Product type 11, 12 (231-668-3)
EU - Biocides (2007/565/EC) - Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC	Product type: 6

EU - Biocides (528/2012/EU) - Active Substances	<p>2 - Disinfectants and algacides not intended for direct application to humans or animals (Commission Implementing Regulation 2017/1273/EU)</p> <p>1 - Human hygiene (Commission Implementing Regulation 2017/1273/EU)</p> <p>3 - Veterinary hygiene (Commission Implementing Regulation 2017/1273/EU)</p> <p>4 - Food and feed area disinfectant (Commission Implementing Regulation 2017/1273/EU)</p> <p>5 - Drinking water disinfectants (Commission Implementing Regulation 2017/1273/EU)</p>
EU - Plant Protection Products (1107/2009/EC) - Active Substances	<p>Only indoor uses as disinfectant may be authorised (w/w expressed as Chlorine</p> <p>105 g/kg-126 g/kg (122 g/L-151 g/L) technical concentrate</p> <p>Expiration date is August 31, 2019, listed under part A)</p> <p>Member States shall pay particular attention to: (a) the risk to operator and workers, (b) the exposure of soil to sodium hypochlorite and its reaction products through spreading of treated compost on organic land shall be avoided. Conditions of use shall include, where appropriate, risk mitigation measures (w/w expressed as Chlorine</p> <p>105 g/kg-126 g/kg (122 g/L-151 g/L) technical concentrate</p> <p>Expiration date is August 31, 2019, listed under part A)</p> <p>Use restricted. See item 75. (B)</p>
EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances	Present ([231-668-3])
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Intermediates	Present
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	<p>Prodotto biocida</p> <p>CHZB2259</p> <p>Ingrediente attivo: Natriumhypochloritlösung (CAS 7681-52-9) 13.5g/100g.</p> <p>Conservare in luogo fresco. Il prodotto si degrada. Utilizzare tempestivamente. Le temperature più elevate accelerano la decomposizione.</p>

15.2. Valutazione della sicurezza chimica Non è stata effettuata alcuna valutazione della sicurezza chimica per questa sostanza/prodotto.

SEZIONE 16: Altre informazioni

Nota di Revisione Rispetto alla precedente, questa scheda di sicurezza contiene le seguenti variazioni nella sezione: 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16.

Spiegazione o legenda delle abbreviazioni e degli acronimi utilizzati nella scheda dati di sicurezza

ACGIH: Conferenza Americana degli Igienisti Industriali
CLP: Classificazione secondo il Regolamento (CE) Num. 1272/2008 (GHS)
DNEL: Livello derivato senza effetto .
CER: Catalogo europeo dei rifiuti, codice
LOAEC: Lowest Observed Adverse Effect Concentration
MAK: Limiti di esposizione nazionali.
NOAEC: No Observed Adverse Effect Concentration
NOAEL: Nessun livello di nocività osservato .
OECD: Organizzazione per la Cooperazione e lo Sviluppo Economico (OCSE)
OEL: Limiti di esposizione
OSHA: Occupational Safety and Health Administration (USA)
PEC: Concentrazione d'esposizione prevista .
PEL: Livello di esposizione autorizzato
PNEC: La concentrazione prevedibile senza effetto .
STEL: Limite di esposizione a breve termine
TLV: Threshold limit value (Soglia limite)
TWA: media ponderata in base al tempo
OTRif: Ordinanza sul traffico di rifiuti (SR 814.610)
VOC/COV: Contenuto di composti organici volatili (COV)
WEL: limite comunitario di esposizione sul posto di lavoro (VLE)

Procedura di classificazione

Metodo di calcolo.

Testo integrale delle frasi citate nei Capitoli 2 e 3

H290: Può essere corrosivo per i metalli.
H314: Provoca gravi ustioni cutanee e gravi lesioni oculari.
H335: Può irritare le vie respiratorie.
H400: Molto tossico per gli organismi acquatici.
H410: Molto tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Ulteriori informazioni

Prendere nota delle istruzioni d'uso sull'etichetta.

Istruzioni per l'uso

Per clorazioni d'urto e clorazione continua, ideale per ogni tipo d'acqua. **Dosaggio:** Primo riempimento/ trattamento d'urto: Circa 5 - 10 ml/m³ d'acqua ogni 2 a 4 giorni. Clorazione continua: Aggiungere fino ad avere minimo 0,3 mg/l cloro libero all'uscita vasca. Acqua tor-bida/verde: 200 ml/10 m³ d'acqua, se dopo ventiquattro ore non si manifesta nessun miglioramento, ripetere il procedimento. Modo d'impiego: Non diluito tramite pompa dosatrice. Manualmente, mentre l'impianto della piscina è in funzione, distribuire uniformemente sulla superficie.

Diniego

Le informazioni riportate in questa Scheda di Sicurezza sono corrette secondo le nostre migliori conoscenze del prodotto al momento della pubblicazione. Tali informazioni vengono fornite con l'unico scopo di consentire l'utilizzo, lo stoccaggio, il trasporto e lo smaltimento del prodotto nei modi più corretti e sicuri. Queste informazioni non devono considerarsi una garanzia od una specifica della qualità del prodotto. Esse si riferiscono soltanto al materiale specificatamente indicato e non sono valide per lo stesso quando usato in combinazione con altri materiali o in altri processi non specificatamente indicati nel testo della Scheda di Sicurezza del Materiale.